



2011/29 webredaktion

<https://shop.jungle.world/artikel/2011/29/action>

Action

<none>

Donnerstag, 21. Juli

Berlin. »Klimacamp in der Lausitz«. Veranstaltung zum geplanten Klima- und Energiecamp, das vom 7. bis 14. August in Jänschwalde (Nähe Cottbus) stattfinden soll. Im »Tristeza«, Pannierstr. 5, um 19 Uhr.

Berlin. »Carlo Giuliani – Anticapitalista siempre!« Es werden Filme zum Anti-G8-Protest in Genua 2001 gezeigt. Im »Bandito Rosso«, Lottumstr. 10a, 20.30 Uhr.

Leipzig. »... und werde trotzdem deutsch sein, auch wenn euch meine Schwärze nicht passt ...« Szenische Lesung und Diskussion zu Alltagsrassismus mit Daniel Bartel und Sithara Weeratunga vom Antidiskriminierungsbüro Sachsen. Im »Café Waldi«, Peterssteinweg 10, 19.30 Uhr.

Peine. »Freiheit.leben.punkt! – Ein Camp zum herrschaftskritischen emanzipatorischen Leben«. Sommercamp bis zum 24. Juli mit Konzerten und Workshops. Es werden Seminare u.a. zur Kritik der Arbeit, Kritik der Konsumkritik und zur Situationistischen Internationale angeboten. Im »UJZ Peine«, Beneckestraße 9, ab 14 Uhr.

Freitag, 22. Juli

Berlin. »Wettbewerb total«. Gerd Dembowski (Bündnis aktiver Fußballfans), Petra Rost (Genderkompetenzzentrum Berlin), Wilfried Schwetz (Diplom-Sozialwirt, Gewerkschaftsberater) und eine Vertreterin von »Roter Stern Leipzig« sprechen über die Ökonomisierung des Sports und insbesondere des Fußballs. Im »FAU-Lokal«, Lottumstr. 11, um 20 Uhr.

Samstag, 23. Juli

Berlin. »Berlin von unten!« Autonome Fahrraddemo gegen Stellvertreterpolitik und Gentrifizierung. Treffpunkt: Kottbusser Tor (Kreuzberg), um 15 Uhr.

Dienstag, 26. Juli

Berlin. »Klimacamp in der Lausitz«. Veranstaltung zum Klima- und Energiecamp in Jänschwalde. Im »Café Cralle«, Hochstädterstr. 10a, um 19 Uhr.

Mittwoch, 27. Juli

Berlin. »Neue Hoffnung? Spaniens weltweite ›Revolución‹ und ›Democracia real YA!‹« Der Politologe Ralf G. Landmesser spricht über die selbstorganisierten Stadtplatzbesetzungen in Spanien. Im »Baiz«, Christinenstr. 1 (Ecke Torstr.), um 19 Uhr.

Düsseldorf. »Der neonazistische ›Trauermarsch‹ in Bad Nenndorf«. Pierre Lohmann vom Bündnis »NS-Verherrlichung in Bad Nenndorf stoppen« spricht über den geplanten Naziaufmarsch am 6. August und über den Widerstand gegen das geschichtsrevisionistische Treiben. Im »Linken Zentrum Hinterhof«, Corneliusstr. 108, um 19.30 Uhr.

Tipp der Woche

Donnerstag, 21. Juli, Frankfurt am Main. »Eine Schmähchrift wider die AG Georg Büchner«. Das Klirren von Bankfensterscheiben gehört auf antikapitalistischen Demonstrationen zum guten Ton. Patrick Dratzmith empfindet das aber als unnötige Lärmbelästigung und praktischen Ausdruck einer falschen Kapitalismuskritik. Noch ärgerlicher findet er die damit verbundene Idee der Frankfurter »AG Georg Büchner« aus dem vergangenen Jahr, »mit feurigen Parolen gegen die Brandstifter in den Banken« zu ziehen. Im »Institut für vergleichende Irrelevanz (IVI)«, Kettenhofweg 130, 20 Uhr.

© Jungle World Verlags GmbH